APV PRÄZISIONSHACKGERÄT

HOE MECHANICAL HM / HOE STEERED HS

DER PROFI BEI REIHENKULTUR



Version: 3.2 DE / Art.Nr.: 00230-3-001041

AMBITION. PASSION. VISION.

FUNKTIONSWEISE

FUNKTIONSPRINZIP

Durch die einfache und kompakte Bauweise kann das Präzisionshackgerät optimal an die individuellen Gegebenheiten des Landwirts angepasst werden. Die speziell entwickelten Hackschare ermöglichen eine sehr flache, wassersparende Bearbeitung zwischen den Reihen, gleichzeitig werden Beikräuter zuverlässig abgeschnitten und die Kulturpflanzen geschont.
Eine Besonderheit des Präzisionshackgeräts HS (Hoe Steered) ist die Claas Kamerasteuerung. In Verbindung mit dem äußerst kompakten Linearverschubrahmen unterstützt sie, um die Hackarbeit präzise, schnell und komfortabel durchzuführen.



ARBEITSWERKZEUGE

Die Hackparallelogramme sind kugelgelagert und die Hackelemente aus Strenx 700 Stahl gefertigt. Die Hackelemente sind mit einem innovativen Hackscharsatz ausgestattet, der aus Winkelscharen und speziellen Gänsefußscharen aus Hardox besteht, um ein möglichst flaches Arbeiten zu ermöglichen. Durch den Einsatz von Winkelscharen neben der Pflanzenreihe werden keine Pflanzenschutzscheiben oder -bleche benötigt. Das innovative In-Row-Hackelement, bestehend aus Fächerhacken, ist über ein Parallelogramm am Hackelement befestigt.



KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Verwendbar mit Pneumatischen Sägeräten PS 120 M1, PS 200 M1 und PS 300 M1 mit elektrischem Gebläse, elektrischem Gebläse PLUS oder hydraulischem Gebläse.

Ein Hackgerät ist ein sehr vielfältiges Gerät mit vielen möglichen Ausstattungsvarianten. Für eine genaue Konfiguration oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebspartner oder AußendienstmitarbeiterIn!



VORTEILE

EXAKT

- Sehr flache und wasserschonende Arbeitsweise durch optimierte Hackschare
- Sehr guter Einzug durch unter dem Parallelogramm liegende Hackschare
- HS: Claas Kamerasteuerung/Reihenführung
- HS: Section Control (optional)
- Kamerasteuerung ermöglicht beste Auslastung in Kombination mit höchster Genauigkeit ➞ keine Hackschäden durch Ermüdung des menschlichen Auges

VIELSEITIG

- Zusätzliche Druckbeaufschlagung der Hackelemente über Federn möglich
- Innovatives Hackelement mit vielen Einstellmöglichkeiten
- Linke und rechte Seite unabhängig klappbar
- Anwendung in vielen Reihenkulturen möglich
- Reihenweiten von 37,5 – 150 cm realisierbar

KOMFORTABEL

- Sehr leicht und kompakt durch hochwertige Materialien
- Spielfreie Hackelemente erhöhen die Arbeitsqualität und die Lebensdauer der Maschine
- Kompakte Klappung für sichere Straßenfahrten
- Geräteschwerpunkt nahe am Traktor
- Anpressdruck der Hackelemente einfach über Federn verstellbar
- Verschleißarme Schare aus Hardox-Stahl verringern den Wartungsaufwand



PRÄZISIONSHACKGERÄT

Das Präzisionshackgerät wird als Basisgerät mit 3, 4, 6, 8 oder 12 Reihen ohne automatische Lenkung geliefert (HM Hoe Mechanical). Auf Wunsch kann jedes Gerät mit einem Präzisionslenkrahmen und zusätzlicher Culticam Professional Steuerung ausgestattet werden (HS Hoe Steered).

KOMPAKT

Durch die platzsparende Anordnung der Hackelemente wird der Schwerpunkt so weit wie möglich nach vorne verlagert. Jedes parallelogrammgeführte Hackelement ist über einen Flansch fest mit dem Rahmen verschraubt, so dass die Stabilität auch bei langjährigem Einsatz gewährleistet ist. Ein weiterer Vorteil der kompakten Bauweise ist das exakte Arbeiten in Hanglagen und auf unebenen Flächen.

DAS BESTE FÜR BODEN UND PFLANZE

Die Kombination aus speziell konstruiertem Gänsefußschar und den abgerundeten Winkelscharen garantiert eine boden- und pflanzenschonende Pflegemaßnahme. Mit der optionalen Schnellverstellung wird das Hackband werkzeuglos so schmal wie möglich gehalten. Durch die gekröpfte Aufhängung der In-Row-Elemente und die variable Neigungsverstellung lassen sich Reihenweiten von 45 bis 150 cm mit ein und derselben Fächerhacke bearbeiten. Über ein Kurbelsystem können die In-Row-Elemente komplett ausgehoben werden.

LEICHT, MASSIV UND PRAKTISCH

Trotz der massiven Bauweise ist das Präzisionshackgerät bei gleicher Ausstattung um 25 % leichter als Mitbewerbergeräte. Dies ist dem Stahl „Strenx 700“ zu verdanken, der eigentlich aus dem Kranbau stammt. Eine Halbseitenklappung ist serienmäßig möglich.







TIPPS UND TRICKS ZUM HACKEN

In Reihenkulturen ermöglicht das Präzisionshackgerät eine effektive Beikrautregulierung in und zwischen den Reihen gewährleistet werden. Verschiedene Arbeitswerkzeuge (Hackschar, In-Row-Element) und eine Kamerasteuerung gewährleisten eine präzise und kulturschonende Pflegemaßnahme. Jeder Hackdurchgang führt zu einer Belüftung des Bodens und regt das Wachstum der Kulturpflanze an.

TIPP

Die Arbeitsbreite des Hackgerätes sollte immer der Arbeitsbreite der Sätechnik entsprechen oder die Arbeitsbreite der Sätechnik sollte ein Vielfaches des Hackgerätes betragen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Reihen bei nachfolgenden Überfahrten nicht ausgehackt werden. Außerdem sollte vor jeder Hacksaison die Reihenweite der Sätechnik mit der Reihenweite der Hacktechnik durch Messen mit einem Maßband genau abgestimmt werden. Das Rückverfestigen des Saatbettes erleichtert die Einstellung des Präzisionshackgeräts und verbessert das Arbeitsergebnis.



HACKTIPPS BEI MAIS

Grundsätzlich sollte der Mais blind gestriegelt werden, um einen Vorsprung gegenüber Beikräutern zu schaffen. Später sind abwechselnd Striegel- und Hackvorgänge sehr effektiv gegen Beikräuter. Sobald die Reihen gut erkennbar sind, kann mit dem ersten Hackdurchgang begonnen werden.
Dabei ist zu beachten, dass die Pflanzen noch sehr empfindlich sind und entsprechend vorsichtig gefahren werden muss. Ab dem 2-Blatt-Stadium erfolgt die Beikrautregulierung in der Reihe mit den Fächerhacken. Dabei wird das Gerät so eingestellt, dass die Fächerhacken in der Reihe gut arbeiten und im fortgeschrittenen Wachstumsstadium (Mais 6-8 Blattstadium) der Mais leicht angehäufelt wird, um den Beikrautbesatz zu minimieren. In der Regel wird der Mais bis zu dreimal gehackt.



Vollflächige Arbeit in und zwischen der Reihe.



Ergebnis im 3-Blatt-Stadium



Vorher-Nachher / 4-Blatt-Stadium

HACKEN

HACKTIPPS BEI SOJA

Vor dem Hacken ist ein Blindstriegeln essentiell und auch nach dem Auflaufen kann die Sojabohne leicht verschüttet werden. Ab dem 3-4 Blattstadium bis kurz vor der Blüte kann die Beikrautregulierung mit dem Hackgerät erfolgen. Die Hackschare schneiden unerwünschte Beikräuter zuverlässig ab. Zusätzlich ist anzustreben, beim letzten Hackdurchgang Erde in die Reihe zu bringen, um den Beikrautdruck möglichst gering zu halten. Für ein wasserschonendes Hacken sind Schare mit sehr flacher Einstellmöglichkeit von Vorteil.



Soja kann nach dem Auflaufen leicht verschüttet werden



Reiner Sojabestand nach dem Hacken



Rechts gehackt ➞ Bodenbelüftung ➞ fördert Pflanzenwachstum

HACKTIPPS BEI ZUCKERRÜBE

Ein erster Hackdurchgang kann bereits im Keimblattstadium durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass so nah wie möglich an der Pflanzenreihe gearbeitet wird, um möglichst viele Beikrauter zu regulieren, da die Zuckerrübe zu Beginn konkurrenzschwach ist. Die besondere Konstruktion der Winkelschare verhindert ein Verschütten des Pflanzenbandes. Die Arbeitsgeschwindigkeit sollte in diesem Stadium eher gering ausfallen. In diesem Stadium sollten die Fächerhacken gar nicht oder wenn dann nur sehr sanft eingesetzt werden. Ab dem 2-Blatt-Stadium kann die Beikrautregulierung auch zwischen den Zuckerrüben schonend mit der Fächerhacke erfolgen. Um Rübenverluste möglichst gering zu halten, muss die Einstellung der In-Row-Elemente exakt erfolgen. Ist der Beikrautdruck in der Reihe sehr hoch, kann ab dem 4-Blattstadium mit einem zusätzlichen Striegeldurchgang das Beikraut minimiert werden. Beim letzten Hackdurchgang (vor dem Reihenschluss) werden die Reihen leicht angehäufelt, um eine Spätverunkrautung in der Reihe so gering wie möglich zu halten.



Fächerhacke



Kamera genau über der Reihe
3-Reihen-Erkennung



Vorher-Nachher

GRUNDLEGENDE TIPPS ZUM HACKEN

VORARBEIT

- **Homogene Einarbeitung und Zerkleinerung der Ernterückstände:** Sorgt für eine gleichmäßige Bodenstruktur.
- **Gezielte Bekämpfung von Beigräsern, Beikräutern und Ausfallgetreide:** Reduziert Konkurrenz für die Hauptkultur.
- **Exakte Platzierung des Saatgutes:** Gewährleistet gleichmäßiges Wachstum.
- **Ebenes und rückverfestigtes Saatbett:** Fördert gleichmäßige Keimung.



PRÄZISION UND FEHLERVERMEIDUNG

- **Toleranzfreie Einhaltung der Reihenweite:** Säbreite muss der Hackbreite entsprechen.
- **Spurweite und mechanisches Spiel:** Spurweite des Traktors muss stimmen, mechanisches Spiel minimieren.
- **Unterlenker verriegeln:** Verhindert ungewollte Bewegungen.



WERKZEUG UND EINSTELLUNGEN

- **Richtiges Werkzeug:** Auf die Kultur abgestimmte Hackelemente
- **Maschineneinstellungen:** Arbeitstiefe, Neigung der Hacke und Abstand der Hackmesser zur Kulturreihe einstellen.



WETTERBEDINGUNGEN

- **Trockene Bodenverhältnisse:** Am Morgen trockene Bedingungen nutzen, der beste Erfolg am Nachmittag.

TIMING UND KONTROLLE

- **Pünktlichkeit:** Zu stark etablierte Beikräuter und Beigräser lassen sich schwer beseitigen, daher rechtzeitig hacken.
- **Kultur im Blick behalten:** Reihenabstände prüfen und auf ausreichende Verwurzelung der Kulturpflanzen achten.
- **Kontrolle:** Auflauf und Doppelsaaten im Blick haben, Reihenführungssysteme an die Gegebenheiten der Kulturpflanzen anpassen.



TECHNISCHE DATEN

	HM 3004 / HS 3004 HM 3006 / HS 3006	HM 4503 / HS 4503 HM 4506 / HS 4506 HM 4508 / HS 4508	HM 6008 / HS 6008 HM 6012 / HS 6012
Rahmenbreite	3,13 m	4,65 m	6,25 m
Reihenabstand	60–80 cm 40–55 cm	135–150 cm 60–80 cm 40–55 cm	60–80 cm 40–55 cm
Anzahl der Reihen	4 | 6	3 | 6 | 8	8 | 12
Maße ausgeklappt in m (B)	3,25 | 3,15	4,65 | 4,65 | 4,75	6,25
Transportmaße in m (HxBxT) für HM	1,35 x 3,25 x 2,00 1,35 x 3,15 x 2,00	2,70 x 2,50 x 2,00	3,30 x 2,50 x 2,00
Transportmaße in m (HxBxT) für HS	2,00 x 3,25 x 2,25 2,00 x 3,15 x 2,25	2,70 x 2,50 x 2,25	3,30 x 2,50 x 2,25
Eigengewicht HM	720 kg | 870 kg	965 kg | 1.080 kg | 1.250 kg	1.310 kg | 1.610 kg
Eigengewicht HS	820 kg | 970 kg	1.175 kg | 1.300 kg | 1.460 kg	1.520 kg | 1.820 kg
Anbaukategorie	KAT 2		
Anzahl Hackschare / Hackelement	5 Stück oder 3 Stück		
Anzahl Spurkranzräder (300 x 100)	2 Stück		
Spurweite Spurkranzräder HM | HS	130–195 cm | 130–240 cm		
Ideale Fahrgeschwindigkeit HM | HS	4–8 km/h | 4–12 km/h		
min. Traktorleistung	36 kW / 50 PS	52 kW / 70 PS	66 kW / 90 PS
Anzahl benötigte Steuergeräte HM	-	2 doppeltwirkende	
Anzahl benötigte Steuergeräte HS	1 doppeltwirkendes mit Mengenregulierung	2 doppeltwirkende und 1 doppeltwirkendes mit Mengenregulierung	
Klappung	starr	3-teilig	
Kamerasteuerung HS	Claas Culticam 3D Professional		
Linearverschubrahmen Seitenverschub HS	40 cm		

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

Angaben ohne Gewähr, Druckfehler und Änderungen vorbehalten! Alle Bilder sind Symbolbilder. Fotos: © APV

APV - Technische Produkte GmbH
Dallein 62
3753 Hötzelsdorf
Österreich
Tel.: +43 2913 8001
office@apv.at
www.apv.at